

Ziele und Zweck des BÜV

1. Die Förderung hoher Qualitäten in Planung und Ausführung im ganzheitlichen Sinne unter Berücksichtigung der allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie mit Bezug auf Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Verbraucherschutz.
2. Die fachkompetente Überwachung, Prüfung und Beurteilung von Bauleistungen als unabhängige Dienstleistung für private Bauherren und öffentliche Bauverwaltungen im Sinne von Dauerhaftigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Umweltverträglichkeit.
3. Die Betreuung und politische Repräsentation der Verbandsmitglieder, deren bautechnische Prüfungen gesetzlich nicht geregelt sind.
4. Die Förderung der Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder sowie des Erfahrungsaustauschs untereinander.
5. Die Durchführung einer Öffentlichkeitsarbeit, die zusammen mit einer entsprechenden internen Information und Kommunikation dem Ziel dient, die Anerkennung seiner Mitglieder und die öffentliche Darstellung ihrer Fachkompetenz zu fördern.
6. Die Personenzertifizierung der eigenen Mitglieder mit dem Ziel, privaten Bauherren und öffentlichen Bauverwaltungen eine fachkompetente Überwachung, Prüfung und Beurteilung von Bauleistungen als unabhängige Dienstleistung anzubieten.

Die Mitglieder des Bau-Überwachungsvereins (BÜV) sind erfahrene, hochqualifizierte und unabhängige Experten, die den Eigentümer und Baulastträger im Sinne des Verbraucherschutzes, der Gebrauchstauglichkeit und der Dauerhaftigkeit beraten.

Die DPÜ-Zertifizierstelle GmbH

Als Antwort auf die europäischen Entwicklungen unternimmt die DPÜ-Zertifizierstelle GmbH die Zertifizierung und Überwachung hochqualifizierter Sachverständiger. Seit Oktober 2015 ist für den Personenkreis der Sachkundigen Planer die Akkreditierung als Personenzertifizierungsstelle nach DIN EN ISO IEC 17024 seitens der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) erteilt worden. Die DPÜ-Zertifizierstelle GmbH ist die einzige in Deutschland akkreditierte Zertifizierungsstelle für Personenzertifizierungen im Bereich Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen.

Was ist eine Zertifizierung eines Sachkundigen Planers?

Es handelt sich hierbei um eine Personenzertifizierung. Der Zertifizierte Sachkundige Planer verpflichtet sich vertraglich ggü. der Zertifizierstelle zur Einhaltung des von ihr vorgegebenen Qualitätsmanagementsystems (QMS). Durch regelmäßig stattfindende Audits der Zertifizierstelle wird die Einhaltung des QMS überprüft. Ein Bestandteil der Anforderungen des QMS ist die nachhaltige Aufrechterhaltung der fachlichen Qualifikation durch die mindestens einmal jährliche Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen. Zudem besteht eine Verpflichtung die Planungsleistung objektiv, neutral, unabhängig und im Interesse des Auftraggebers und der Richtigkeit der Bearbeitung zu erbringen.

Was steht hinter einer Akkreditierung?

Die DIN EN ISO / IEC 17024:2012 (D) ist eine Norm zur Bewertung der Konformität von international anerkannten Anforderungen an Zertifizierungsstellen. Durch eine Akkreditierung wird diese Konformität bestätigt. Diese Anerkennung kann nur von der für die Bundesrepublik Deutschland hoheitlich tätigen Akkreditierungsstelle - DAkKS - durchgeführt. Für einen Fortbestand der Anerkennung wird die Einhaltung der Konformität der akkreditierten Zertifizierungsstelle regelmäßig durch die DAkKS überwacht.



Stand 07/2022 / Version 4.0, alle Angaben ohne Gewähr

Sachkundiger Planer im Bereich Schutz und Instandhaltung von Betonbauteilen

Ausbildung, Prüfung und Zertifizierung
(14.10.) 17.10.2022 – 22.10.2022
in Feuchtwangen

Ausbildung zum Sachkundigen Planer

Mit Abschluss des europäischen Notifizierungsverfahrens und Zustimmung in den Gremien der Bauministerkonferenz im Dezember 2020 gilt die neue Technische Regel Instandhaltung von Betonbauwerken (TR Instandhaltung), Teil 1 und Teil 2 (Stand Mai 2020), mit Beginn des neuen Jahres 2021 als eingeführt. Dies erfolgt im Zuge der Umsetzung der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen 2020/1 (MVV TB) in den Ländern.

Die TR Instandhaltung ersetzt weite Teile der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ von Oktober 2001. Deren Aktualisierung und Weiterentwicklung war dringend geboten. Die neue TR Instandhaltung ist unter Federführung des DIBt und breiter Beteiligung aller Fachkreise erarbeitet worden.

Der Begriff des Sachkundigen Planers wird fortgeführt, der Betonbauteile beurteilt und deren Schutz und Instandhaltung plant und überwacht.

Basierend auf den Arbeitsergebnissen des Ausbildungsbeirates Sachkundiger Planer im DPÜ e.V. (ABB-SKP), in dem alle maßgebenden Kreise vertreten sind, wird auf Grundlage des abgestimmten Lehr- und Ausbildungsplanes mit mindestens 57 Lehreinheiten das für den Sachkundigen Planer erforderliche Wissen vermittelt.

Interessenten wenden sich bitte an:

Bau-Überwachungsverein BÜV e.V.
Kurfürstenstraße 129
10785 Berlin

Telefon: 030 3198 914 - 20
Telefax: 030 3198 914 - 29
E-Mail: vidackovic@bvpi.de

Inhalte

In Zusammenarbeit mit der DPÜ-Zertifizierstelle wird seit Anfang 2005 ein fünftägiger, beginnend mit 2020 ein siebentägiger Lehrgang angeboten, der mit einer Prüfung und der Möglichkeit, sich als Sachkundiger Planer zertifizieren zu lassen, abschließt.

Ausbildungsinhalte sind unter anderem:

- Regelwerke und Normen
- Zustandsaufnahme von Betonbauwerken
- Instandsetzungskonzepte
- Ausführungsplanung von Instandsetzungen
- Besonderheiten / Einzelgebiete
- Überwachung der Ausführung

Voraussetzungen für die Teilnahme am Ausbildungslehrgang mit Prüfung:

- Studium an einer Fachhochschule, Technischen Hochschule oder Universität Diplom, Bachelor, Master oder ein gleichwertiger Abschluss einer ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung.
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Betoninstandsetzung, hier in Planung und/oder Bauleitung und/oder Bauausführung und/oder Bauüberwachung, nachzuweisen über zusammenzustellende Projekt- bzw. Referenzliste (siehe Anforderungen).

Zertifizierungsvoraussetzungen

- Bestandene Prüfung des Ausbildungslehrgangs Sachkundiger Planer beim BÜV e.V.
- Formloser Antrag auf akkreditierte Zertifizierung.
- Nachweis der fachlichen Weisungsunabhängigkeit und fachlichen Unabhängigkeit von Interessen Dritter mittels schriftlicher Erklärung.
- Einwandfreier Leumund, nachzuweisen über polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate).

Genannte Unterlagen sind erst nach bestandener Prüfung einzureichen.

Ausbildungsort:

Bayerische BauAkademie
Ansbacher Str. 20
91555 Feuchtwangen

Termine:

Online Webinar zur Vermittlung von technischen Grundlagen:

Freitag 14. Oktober 2022

Fortsetzung der Ausbildung in Präsenzveranstaltung:

Montag 17. Oktober 2022

Dienstag 18. Oktober 2022

Mittwoch 19. Oktober 2022

Donnerstag 20. Oktober 2022

Freitag 21. Oktober 2022

Samstag 22. Oktober 2022 (Prüfung)

Kosten:

Ausbildung 1.750,00 €

Prüfung 350,00 €

Zertifizierung* 950,00 €

Für BÜV-Mitglieder gilt folgende Ermäßigung:

Ausbildung 1.500,00 €

Prüfung 350,00 €

Zertifizierung* 950,00 €

In den Ausbildungskosten ist je ein Mittagessen plus Pausengetränke (von Montag bis Freitag) enthalten.

Der BÜV e.V. behält sich vor, bei weniger als 20 zugelassenen Bewerbern die Veranstaltung zu stornieren. In diesem Fall erhalten Sie, sofern schon bezahlt, die Kosten zurückerstattet; weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

*Im Rahmen einer Zertifizierung ergeben sich für nachfolgende Jahre Folgekosten aus Auditierung und Rezertifizierung.